

Pressemitteilung

26.02.2025

DBV zum Vereinfachungspaket der EU-Kommission

Rukwied: Ein erster Schritt ist getan

(DBV) Der Präsident des Deutschen Bauernverbands, Joachim Rukwied, bewertet die heute von der EU-Kommission im sogenannten Omnibus-Paket veröffentlichten Vereinfachungsvorschläge als einen ersten wichtigen Schritt: „Mit diesen neuen Vereinfachungsvorschlägen geht die Kommission einen wichtigen ersten Schritt, um Wettbewerbsfähigkeit wieder in den Mittelpunkt der europäischen Politik zu rücken.“ Jetzt komme es darauf an, dass das EU-Parlament und der Rat die Vorschläge konstruktiv aufgreifen und bei überbordender und unnötiger Bürokratie zügig nachjustieren, so Rukwied. Allerdings stünde die Vereinfachungspolitik damit erst am Anfang, betont der Bauernverbandspräsident. Gesetzesvorschläge wie die Entwaldungsverordnung oder das Bodenüberwachungsgesetz würden zeigen, dass Bürokratieabbau bislang nicht mitgedacht wurde. „Nach diesem ersten Impuls müssen nun schnell konkrete Vorschläge zum Bürokratieabbau in der Land- und Forstwirtschaft folgen“, fordert Rukwied abschließend.

Hintergrund: Am 26. Februar legte die EU-Kommission das sogenannte „Omnibus-Paket“ zur Vereinfachung des europäischen Lieferkettengesetzes, der Richtlinie über Nachhaltigkeitsberichterstattung, der Taxonomie-Verordnung und des Kohlenstoffgrenzausgleiches vor. Sie kündigte bereits an, weitere Vereinfachungsvorschläge im Laufe des Jahres veröffentlichen zu wollen.

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de
Facebook	@DieDeutschenBauern
Instagram	@diedeutschenbauern